



Die Zukunft der Nahversorgung in Rhön-Grabfeld

Pilotprojekt – Tüten packen!



*Schätze heben
im fränkischen
Grabfeldgau*

**Fränkischer
Grabfeldgau**

Regionalkonferenz Rhön-Grabfeld
Kloster Wechterswinkel
12. Juli 2017



Warum „Projekte“ für Nahversorgung?

- Sinkende Einwohnerzahlen
- Geändertes Kaufverhalten (Warensortiment)
- Zunahme der Berufspendler
- Geringe Wirtschaftlichkeit für Dorfläden



STERBEN DER „TANTE EMMA LÄDEN“

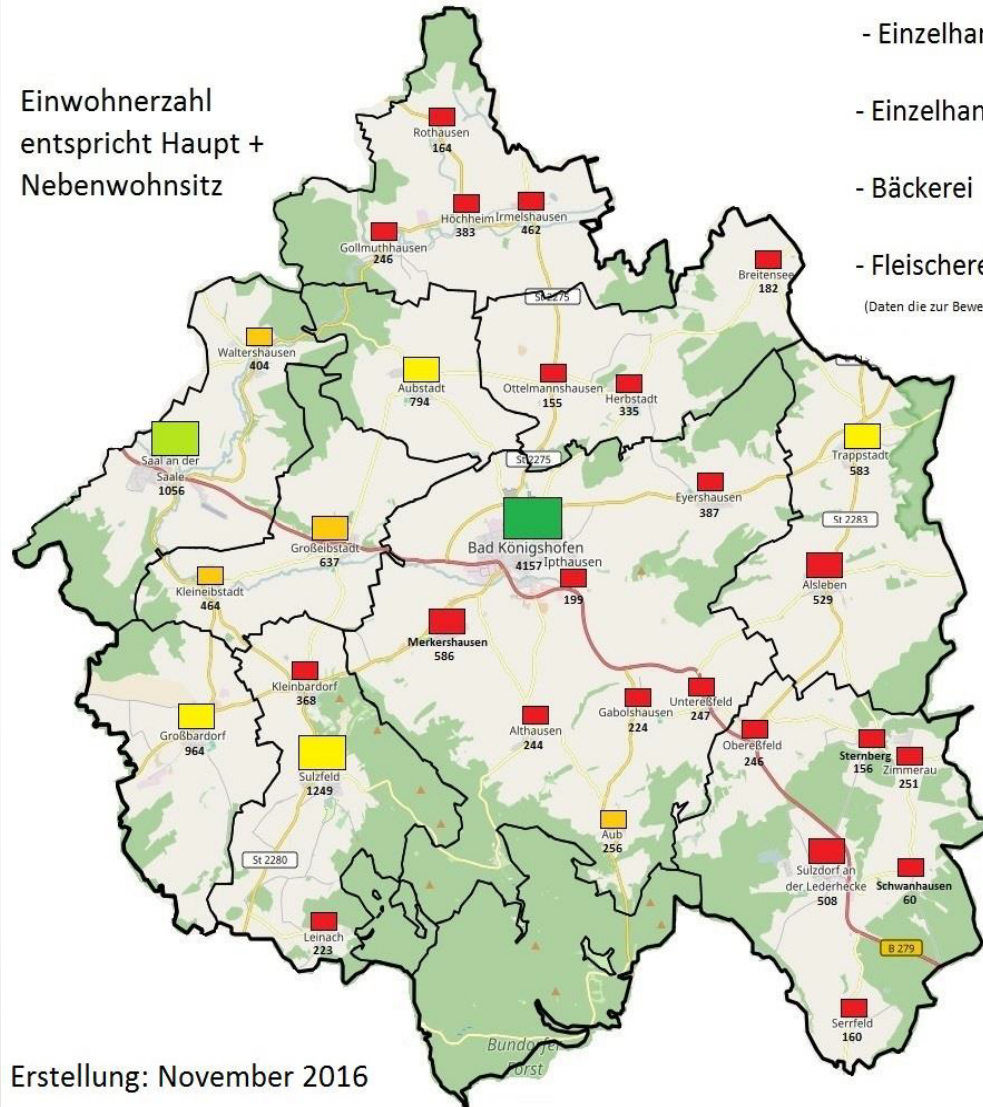
Aufgabenstellung

Ein Konzept zur Sicherung der Nahversorgung in betroffenen Gebieten entwickeln.

Versorgungssituation Grabfeldallianz

Nahversorgung in der Grabfeldallianz

Einwohnerzahl
entspricht Haupt +
Nebenwohnsitz



Bewertung durch Punktesystem:

- Einzelhandel über 150qm = 4 Punkte
- Einzelhandel unter 150qm = 3 Punkte
- Bäckerei = 1 Punkt
- Fleischerei = 1 Punkt

(Daten die zur Bewertung herangezogen wurden: siehe Excel-Datei Daseinsvorsorge_Stand 2016-08-25)

■	sehr gute Versorgung	>10P
■	gute Versorgung	6-9P
■	Versorgung OK	4-5P
■	mangelnde Versorgung	1-3P
■	keine Versorgung	0P

Größenklassen:

- 1-499 Einwohner
- 500-999 Einwohner
- 1000-1499 Einwohner
- >1500 Einwohner

Erstellung: November 2016

Pilotprojekt „Tüten packen“

Zielsetzung:

- die Nahversorgung im ländlichen Raum zu gewährleisten
- Versorgungs- und Angebotslücken an Lebensmittel-/ und Drogerieartikel zu schließen
- ein umfassendes & dezentrales Angebot (breites & tiefes Warenangebot) durch Kooperationen mit bereits existierenden Lebensmittelhändlern

„Tüten packen“ – WIE?

Bestellschein ausfüllen

Bei Gemeinderat / im Rathaus abgeben

Edeka Höchner packt Waren in Tüten

Tüten werden an Dorftreffs geliefert

Warentüte bei Dorftreff abholen & bezahlen

Wichtige Details

- telefonische Bestellung im Rathaus möglich
- Kühlmöglichkeiten in den Dorftreffs
- Lieferung der Tüten durch Mitarbeiter/innen von Edeka, Ehrenamtlichen oder Bürgermeister/innen
- günstigste Marke bzw. Angebotsware bei fehlender Angabe
- Bestellungen werden vertraulich behandelt
- Waren werden nicht einsehbar verpackt
- in Ausnahmefällen Lieferung nach Hause möglich



Dorftreffs in der Pilotphase

- *Dorftreff Sulzdorf:*
ehemaliges Gasthaus zur Krone
- *Dorftreff Schwanhausen:*
Dorfschänke
- *Dorftreff Höchheim:*
Café Frieda

Der besondere Charme dieses Projektes...

- Förderung sozialer Kontakte
- Unterstützung bestehender Anbieter
- Generationenübergreifendes Angebot
- Einfache & effiziente Umsetzung
- Kosten – welche Kosten????

Herzlichen Dank für die
Aufmerksamkeit!

Ansprechpartnerin

Angelika Götz

1. Bürgermeisterin Sulzdorf a. d. L.

: 0171-4403109

: sulzdorf-adl@web.de